



## Land intensiviert Grundbildungsarbeit – Gründung eines Landesbündnisses

Zwölf Prozent der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter sind laut der aktuellen Leo-Studie 2018 von funktionalem Analphabetismus betroffen. Das heißt: Sie können unzureichend lesen und schreiben. Diese Fähigkeiten sind jedoch elementar, um am gesellschaftlichen Leben problemlos teilzuhaben und im Berufsleben gut zurechtzukommen. Deshalb hat das Land Niedersachsen jetzt ein breites Bündnis für Grundbildung gegründet.

Die Bündnispartner haben sich gemeinsam das Ziel gesetzt, Menschen mit unzureichender Grundbildung durch geeignete Initiativen und Maßnahmen zur besseren beruflichen, sozialen und ökonomischen Teilhabe zu befähigen. So steht es in der gemeinsamen Erklärung, die in dieser Woche unterzeichnet wurde.

**Björn Thümler**, Niedersachsens **Minister für Wissenschaft und Kultur**: „Richtig lesen und schreiben zu können trägt entscheidend dazu bei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Weil das Thema immer ein Tabuthema ist, nehmen wir in Kauf, dass wir zwölf Prozent unserer Gesellschaft ausgrenzen. Deshalb sind gemeinsame Anstrengungen aller relevanten Akteure aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik nötig, um möglichst viele Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten zu erreichen sowie deren Umfeld und ihnen Wege zur vollständigen gesellschaftlichen Teilhabe zu ermöglichen. Es geht dabei um echte Hilfe, nicht um Ausgrenzung.“

**Dr. Mehrdad Payandeh**, Vorsitzender des **DGB-Bezirks Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt**: „Alphabetisierung ist die Voraussetzung für jeden Menschen, im Leben und im Beruf voranzukommen. Der strukturelle Analphabetismus ist nach wie vor ein großes Problem – in der Gesellschaft und natürlich auch in der Arbeitswelt. Wir wollen im Bündnis dazu beitragen, dass dieses Tabuthema ans Licht kommt und es insbesondere auch für Beschäftigte passgenaue Angebote gibt. Im Bündnis wollen wir an einer gemeinsamen Strategie für erfolgreiche Bildungsketten mitarbeiten.“

**Dr. Volker Schmidt**, Hauptgeschäftsführer von **NiedersachsenMetall**: „Grundbildung bedeutet mehr als nur Alphabetisierung. Grundbildung ist ein facettenreicher Begriff, der

grundlegende Fähigkeiten auch in Bereichen wie Finanzen, Mathematik und digitale Bildung umfasst. Mit einem breit aufgestellten Bündnis kann dem Rechnung getragen werden.“

**Prof. Dr. Gerhard Wegner**, Vorsitzender des **Niedersächsischen Bunds für freie Erwachsenenbildung**: „Alphabetisierung beginnt mit aufsuchender Bildungsarbeit. Am Anfang stehen Beziehungen, in denen Misstrauen und falsche Scham überwunden werden. Nicht selten geschieht das in Betrieben, unterstützt von Betriebsräten und Unternehmensleitungen. Und mündet dann in individuell geplante Bildungsangebote der Erwachsenen- und Weiterbildung. Es ist die große Chance dieses Bündnisses, entsprechende Vernetzungen zu schaffen. So können die Betroffenen nachhaltig unterstützt werden.“

In einem nächsten Schritt wird ein Arbeitsprogramm entwickelt, mit dem die Ziele konkretisiert und spezifische Vorhaben definiert werden. Parallel starten die Entwicklung eines Logos sowie die Erstellung einer zentralen Homepage.

Die Partner im Landesbündnis für Grundbildung in Niedersachsen sind:

- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen
- Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.
- NiedersachsenMetall – Verband der Metallindustriellen Niedersachsens e.V.
- DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
- BARMER Landesvertretung Niedersachsen/Bremen
- AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
- Caritas Niedersachsen
- Akademie für Leseförderung
- Landesverband Niedersachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.
- Internationaler Bund
- Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
- LAG der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V.
- Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.
- Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen
- Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.
- Katholisches Büro Niedersachsen
- Niedersächsischer Bund für freie Erwachsenenbildung e.V.
- Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e.V.
- Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen
- Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.

Nr. 100/20 Inka Burow Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
--	---	---